
Anstelle bodengestützter Marschflugkörper

Während die Auslieferung des neuen Continental GT Speed beginnt, feiert Bentley Motors dessen Dynamik mit einem Film. "Continental Drift" wurde auf einem verlassenen Luftwaffenstützpunkt auf der italienischen Insel Sizilien gedreht und soll vor dieser dramatischen Kulisse den Leistungsumfang von Bentleys Spitzen-GT mit den 635 PS (470 kW) des W12-Motors, dem massiven 900 Newtonmetern Drehmoment, dem dynamisch ausgelegten Fahrwerk und der hecklastigen Momentenverteilung demonstrieren.

Für den Dreh hatte Bentley die verlassene NATO-Basis, die früher als Comiso Air Station bekannt war, in eine Strecke im Gymkhana-Stil umgebaut. Ursprünglich 1936 angelegt, war Comiso in den 1980er Jahren als Basis für 112 bodengestützte Marschflugkörper der größte NATO-Luftwaffenstützpunkt in Südeuropa. Vor fast 30 Jahren verlassen und seitdem langsam von der Natur zurückerobert, erwies sich Comiso als der ideale Ort, um eine sichere, aber herausfordernde Kulisse zu schaffen.

Der R-Type Continental von 1952, der zu Beginn und am Ende des Films zu sehen ist, ist Bentleys eigenes Auto aus seiner Heritage Collection und war zu seiner Zeit das schnellste viersitzige Auto der Welt. (aum)

Bilder zum Artikel



Continental GT Speed.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bentley



Continental GT Speed.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bentley
